

Standards für Digitalisate: IIIF

International Image Interoperability Framework (IIIF)

Das [International Image Interoperability Framework \(IIIF\)](#) (Englisch ausgesprochen: *triple-eye-eff*) standardisiert die Bereitstellung von Bildern und audiovisuellen Daten von Servern in einer Vielzahl von Webumgebungen. Die IIIF-Spezifikationen stehen im Einklang mit den allgemeinen Webstandards und funktionieren daher mit allen wichtigen Browsern. Sie ermöglichen umfangreiche Zusatzfunktionen wie das Zoomen/Vergleichen/Strukturieren und Kommentieren von Bildern oder das Hinzufügen von Untertiteln, Transkriptionen oder Übersetzungen sowie von Anmerkungen zu Audio-/Videoinhalten.

Vorteile von IIIF

- **Interoperabilität:** IIIF ermöglicht Austausch von Bildmaterial zwischen verschiedenen Plattformen ohne Kompatibilitätsprobleme.
- **Hohe Auflösung:** IIIF unterstützt die Anzeige von hochauflösenden Bildern, was besonders für Details in Kunstwerken oder Manuskripten interessant ist.
- **Anpassbare Bildanzeige:** Im IIIF-Viewer können spezifische Bereiche eines Bildes direkt für die Ansicht vergrößert und in Helligkeit und Kontrast angepasst werden.
- **Annotationen:** IIIF unterstützt die Annotation von Bildern, was für Bildung und Forschung wertvoll sein kann.

Im Kulturpool ist IIIF bereits implementiert und die digitalen Objekte können in der IIIF-Ansicht betrachtet werden.

Linktipps

- [International Image Interoperability Framework \(IIIF\): Why IIIF?](#)

e

ln

h

al

te

Version #11

Erstellt: 28 März 2024 15:27:18

Zuletzt aktualisiert: 4 September 2024 07:38:55 von JP